

Checkliste zur Gleichstellungsprüfung von Gesetzen und Verordnungen

Schritt 1: Prüfung der Betroffenheit

(Grundsatz: Möglichkeit der Betroffenheit reicht!)

1. Was ist Thema des Regelungsvorhabens, d.h. worauf bezieht es sich?

2. Was ist das Ziel/sind die Ziele des Regelungsvorhabens?

3. Zielt das Regelungsvorhaben ausdrücklich auf die Veränderung der Geschlechterverhältnisse ab?

JA



Ende der Prüfung.
Weiter zu Punkt 4.

NEIN



1. Ist **denkbar**, dass das Regelungsvorhaben Frauen und Männer **unmittelbar oder mittelbar** betrifft?

2. Ist **denkbar**, dass das Regelungsvorhaben Frauen und Männer **unmittelbar oder mittelbar unterschiedlich** betrifft?

JA



Weiter zu Schritt 2.

NEIN



Ende der Prüfung.
Weiter zu Punkt 4.

4. Dokumentation des (negativen) Ergebnisses in den Materialien.

Schritt 2: Ergebnisbericht

1. Liegen dem Regelungsvorhaben Expertisen, Forschungsergebnisse oder sonstige Daten zugrunde?

JA
↓

Sind diese Expertisen, Forschungsergebnisse oder sonstigen Daten **geschlechterdifferenziert** erhoben worden?

NEIN
↓

Welche (geschlechterdifferenziert erhobenen) Daten wären **erforderlich** gewesen?

JA
↓

Angabe der Daten.

NEIN
↓

Angabe der Daten plus Angabe, welche geschlechterdifferenziert erhobenen Daten erforderlich gewesen wären.

2. Fördert oder verringert die Regelung voraussichtlich die Gleichstellung der Geschlechter? (Beantworten Sie diese Frage bitte unter Zugrundlegung des beiliegenden Fragenkataloges.)

3. Dokumentation des Ergebnisses in den Materialien.